



## **Rosenkranz zum Lob des Heiligen Täufers und Vorläufers Johannes**





## **Rosenkranz zum Lob des Heiligen Täufers und Vorläufers Johannes**

*In jenen Tagen aber erscheint Johannes der Täufer und verkündigt in der Wüste von Judäa und spricht: Tut Buße, denn das Reich der Himmel ist nahe herbeigekommen! Das ist der, von welchem geredet wurde durch den Propheten Jesaja, der spricht: »Die Stimme eines Rufenden [ertönt] in der Wüste: Bereitet den Weg des Herrn, macht seine Pfade eben!« Er aber, Johannes, hatte ein Gewand aus Kamelhaaren und einen ledernen Gürtel um seine Lenden, und seine Speise waren Heuschrecken und wilder Honig. Da zog zu ihm hinaus Jerusalem und ganz Judäa und das ganze*

*umliegende Gebiet des Jordan, und es wurden von ihm im Jordan getauft, die ihre Sünden bekannten. Als er aber viele von den Pharisäern und Sadduzäern zu seiner Taufe kommen sah, sprach er zu ihnen: Schlangenbrut! Wer hat euch eingeredet, ihr könntet dem zukünftigen Zorn entfliehen? So bringt nun Früchte, die der Buße würdig sind! Und denkt nicht, bei euch selbst sagen zu können: »Wir haben Abraham zum Vater«. Denn ich sage euch: Gott vermag dem Abraham aus diesen Steinen Kinder zu erwecken! Es ist aber auch schon die Axt an die Wurzel der Bäume gelegt. Jeder Baum nun, der keine gute Frucht bringt, wird abgehauen und ins Feuer geworfen! Ich taufe euch mit Wasser zur Buße; der aber nach mir kommt, ist stärker als ich, so daß ich nicht würdig bin, ihm die Schuhe zu tragen; der wird euch mit Heiligem Geist und Feuer taufen. Er hat die Wurfschaufel in seiner Hand und wird seine Tenne gründlich reinigen und seinen Weizen in die Scheune sammeln; die Spreu aber wird er verbrennen mit unauslöschlichem Feuer. Da kommt Jesus aus Galiläa an den Jordan zu Johannes, um sich von ihm taufen zu lassen. Johannes aber wehrte ihm und sprach: Ich habe es nötig, von dir getauft zu werden, und du kommst zu mir? Jesus aber antwortete und sprach zu ihm: Laß es jetzt so geschehen; denn so gebührt es uns, alle Gerechtigkeit zu erfüllen! Da gab er ihm nach. Und als Jesus getauft war, stieg er sogleich aus dem Wasser; und siehe, da öffnete sich ihm der Himmel, und er sah den Geist Gottes wie eine Taube herabsteigen und auf ihn kommen. Und siehe, eine Stimme [kam] vom Himmel, die sprach: Dies ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe!*

Mt 3

***Bete mit einem 100-er Rosenkranz:***

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Ehre sei dir, unser Gott, Ehre sei dir!

Himmlicher König, Tröster, du Geist der Wahrheit, der du überall bist und alles erfüllst, Hort der Güter und Lebensspender, komm und nimm Wohnung in uns und reinige uns von allem Makel und errette, Gütiger, unsere Seelen.

Heiliger Gott, heiliger Starker, heiliger Unsterblicher, erbarme dich unser. (3x)

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und alle Zeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Hochheilige Dreifaltigkeit, erbarme dich unser, Herr, reinige uns von unseren Sünden, Gebieter, vergib uns unsere Übertretungen, Heiliger, sieh unsere Schwächen an und heile sie um deines Namens willen.

Herr, erbarme dich. (3x)

Ehre sei ... jetzt und...

Vater unser, der du bist in den Himmeln, geheiligt werde dein Name, dein Reich komme, dein Wille geschehe, wie im Himmel, also auch auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute, und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Herr, erbarme dich. (12 x)

Ehre sei... jetzt und...

Kommt, lasst uns anbeten und nieder fallen vor Gott, unserem König!

Kommt, lasst uns anbeten und nieder fallen vor Christus, Gott, unserem König!

Kommt, lasst uns anbeten und nieder fallen vor Christus selbst, unserem König und Gott!

### *Psalm 113*

Als Israel aus Ägypten auszog, Jakobs Haus aus dem fremdem Volk, da wurde Judäa sein Heiligtum, Israel das Gebiet seiner Macht. Das Meer sah es und floh, der Jordan wich zurück. Die Berge hüpfen wie Widder, die Hügel wie Schafslämmer. Was ist mit dir, Meer, dass du flohst, und mit dir, Jordan, dass du dich zurück gewandt hast, ihr Berge, was hüpfet ihr wie Widder und ihr Hügel wie Schafslämmer? Vor dem Angesicht des Herrn wankte die Erde, vor dem Angesicht des Gottes Jakobs, der den Fels zur Wasserseen wandelte und Granit zu Wasserquellen. Nicht uns, Herr, gib Ehre, nicht uns, sondern deinem Namen, um deines Erbarmens willen und deiner Wahrheit, damit die Nationen nicht sagen: «Wo ist ihr Gott?» Unser Gott ist im Himmel; alles, was er wollte, erschuf er. Die Götzen der Nationen sind Silber und Gold, Machwerk von Menschenhand. Sie haben einen Mund und können nicht reden, sie haben Augen und können nicht sehen, sie haben Ohren und hören nicht, sie haben eine Nase und können nicht riechen, sie haben Hände und können nicht berühren, sie haben Füße und können nicht wandeln, sie können keinen Laut hervor bringen aus ihrer Kehle. Die sie gemacht haben sollen ihrem Machwerk gleich werden, alle die ihnen vertrauen. Das Haus Israel, es hofft auf den Herrn, ihr helfer und

Schützer ist er. Das Haus Aaron, es hofft auf den Herrn, ihr Helfer und Schützer ist er. Die den Herrn fürchten, sie hoffen auf den Herrn, ihr Helfer und Schützer ist er. Der Herr hat unser gedacht und hat uns gesegnet, gesegnet das Haus Israel, gesegnet das Haus Aaron, gesegnet die den Herrn fürchten, die Kleinen und die Großen. Es füge der Herr euch hinzu, euch und euren Kindern. Gesegnet seid ihr vom Herrn, der Himmel und Erde geschaffen. Der Himmel des Himmels gehört dem Herrn, die Erde aber gab er den Menschenkindern. Nicht die Toten loben dich, o Herr, noch alle die niedersteigen zur Unterwelt, sondern wir, die Lebendigen, segnen den Herrn von nun an bis in Ewigkeit.

### *Am Anfang: Kondakion des Vorläufers Johannes, 4. Ton*

Prophet Gottes und Vorläufer der Gnade, wir haben Dein Haupt in der Erde gefunden wie eine hochgeweihte Rose und empfangen immerdar Heilung. Denn wiederum, wie ehemals, predigest Du der Welt Buße.

### *Danach bei den kleinen Perlen oder Knoten:*

Sei begrüßt, Täufer und Vorläufer Christi!

### *Bei den Zwischenperlen:*

Meine Sünde bekannte ich und verbarg nicht länger mein Unrecht. Ich sprach: „Ich will dem Herrn mein Unrecht bekennen.“ Und du hast mir die Gottlosigkeit meines Herzens vergeben.

*Ps 31, 5*

### *Am Ende: Troparion des Vorläufers Johannes, 2. Ton*

Das Gedächtnis des Gerechten wird gefeiert in Hymnen, Dir aber, Vorläufer, genügt das Zeugnis des Herrn. Denn Du bist erschienen als der ehrwürdigste der Propheten, der Du gewürdigt wurdest, zu taufen in den Wellen, den Du verkündigt hast. Deshalb hast Du für die Wahrheit gelitten und freutest Dich, denen in der Unterwelt zu verkündigen den im Fleisch erschienenen Gott, der die Sünden der Welt auf Sich nahm und uns schenket große Gnade.

*Entlassung:*

Wahrlich, es ist würdig, dich selig zu preisen, o Gottesgebälerin, du allzeit hochselige und ganz unbefleckte Mutter unseres Gottes; die du geehrter bist als die Cherubim und unvergleichlich herrlicher als die Seraphim, die du unversehrt Gott, das Wort, geboren hast, o wahrhafte Gottesgebälerin, dich erheben wir.

Ehre sei dir, Christus, unsere Hoffnung, Ehre sei dir!

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und alle Zeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Herr, erbarme dich (3 x)

Auf die Gebete unser heiligen Väter, Herr Jesus Christus, unser Gott, erbarme dich unser. Amen.

